

**Jahresbericht
zum 30. November 2023**

FUNDament Total Return



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung.....	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	13
Entwicklung des Sondervermögens	15
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	17
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	19
Anhang zum Jahresbericht	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	32

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

das Anlageziel des FUNDament Total Return ist es, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite zu erzielen. Eine flexible Gewichtung verschiedener Anlageklassen soll je nach Einschätzung der aktuellen Wirtschafts- und Kapitalmarktlage ein attraktives Rendite-/Risikoverhältnis ermöglichen.

Zur Erreichung der Anlageziele wird das Fondsvermögen überwiegend in Aktien und Anleihen deutscher und europäischer Unternehmen investiert. Dabei liegt der Schwerpunkt auf mittelständischen Unternehmen, die sich in einer Sondersituation befinden (z.B. Restrukturierung, Übernahme, Squeeze-out) bzw. auf Unternehmen, die ein nachhaltiges, langfristig überdurchschnittliches Gewinnwachstum bei gleichzeitig attraktiver Bewertung aufweisen. Daneben kann das Fondsvermögen auch in strukturierte Produkte investiert werden. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele werden auch Derivate eingesetzt. Darüber hinaus kann je nach Einschätzung der Marktlage für den Fonds innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen zeitweilig auch bis zu 75 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten, Festgeldern und flüssigen Mitteln gehalten werden. Generell bleibt festzuhalten, dass der Fonds weder einen Wertpapierindex abbildet noch sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab orientiert.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Risiken einer Fondsanlage – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)“ bzw. „Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ dargestellt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. November 2023 in EUR

	Kurswert 30.11.2023	%-Anteil 30.11.2023	Kurswert 30.11.2022	%-Anteil 30.11.2022
Aktien	27.003.624,01	36,94	57.675.148,77	40,50
Anleihen	38.802.557,27	53,09	44.005.378,70	30,90
Zertifikate	0,00	0,00	4.993.250,00	3,51
Derivate	-222.199,00	-0,30	-4.793.735,00	-3,37
Bankguthaben	7.227.987,11	9,89	40.724.396,24	28,60
Sonstige Vermögensgegenstände	407.585,27	0,56	767.116,81	0,54
Verbindlichkeiten	-131.245,85	-0,18	-976.455,70	-0,68
Fondsvermögen	73.088.308,81	100,00	142.395.099,82	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Zahlreiche kapitalmarktrelevante Ereignisse prägten das abgelaufene Geschäftsjahr. Diese können aufgrund ihres Umfanges nicht vollständig wiedergegeben werden. Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf die für die Investitionsentscheidungen wesentlichen Faktoren.

FUNDament Total Return

So stand das Geschäftsjahr unter dem Einfluss geopolitischer Veränderungen, die mit dem im Vorjahr stattgefundenen russischen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine eingeleitet wurden. Das offenbar beginnende Ende der Pax Americana zieht nachhaltige Veränderungen insbesondere in der Energiewirtschaft und der globalen Lieferketten mit sich.

Bereits im ersten Quartal zeichnete sich ab, dass das Ende der Null-Covid-Politik in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt China nicht die erhofften globalen Wachstumsimpulse liefern würde. Trotz begleitender Maßnahmen der chinesischen Geld- und Fiskalpolitik blieb die konjunkturelle Erholung in der Berichtsperiode weitgehend aus. Stattdessen offenbarten sich auch im weiteren Jahresverlauf nachhaltige Schwächen der chinesischen Wirtschaft, die sich in Summe deflationär und wachstumshemmend, insbesondere in Deutschland, ausgewirkt haben dürften.

Die inflationstreibende Wirkung der ausufernden staatlichen Konjunkturprogramme während der Pandemie wurden daher nicht durch eine Trendumkehr bei globalen Rohstoffpreisen und der globalen Nachfrage weiter angeheizt. Eine durch eine Lohn-Preisspirale in Gang gesetzte zweite Inflationswelle blieb somit weitgehend aus. Begünstigt wurde dies auch durch die stark angestiegenen Zinsen für Betriebsmittelkredite, die sich zum einen negativ auf die Vorratshaltung bei den Unternehmen auswirkte. Andererseits dürften auch insbesondere die Rohstoffpreise durch sinkende Vorratshaltung bei den Endkunden gelitten haben.

Die eng getakteten Zinserhöhungen der Notenbanken lieferten damit vordergründig gute Erfolge. Im Verlauf auftretende Verwerfungen, insbesondere der drohende Zusammenbruch der Silicon Valley Bank im März 2023, wurden durch ein beherztes Eingreifen der US-Einlagensicherung FDIC verhindert.

Ein sich gleichzeitig stetig verschlechterndes geopolitisches Umfeld und zunehmende Risiken für die Gewinnentwicklung der Unternehmen wurden durch die vermeintlichen Erfolge der Zinserhöhungen vollständig überlagert.

Im Berichtszeitraum hat der FUNDament Total Return entsprechend der Kriterien in Anleihen und Aktien investiert. Wie bereits in der Vorperiode lag der Investitionsschwerpunkt in an die DACH-Region angrenzenden Ländern, die weniger stark durch steigende Energiepreise belastet sind bzw. hiervon sogar profitieren.

Grundsätzlich blieb der Fonds auch in 2023 defensiv positioniert: sowohl die Absicherungen über Futures als auch situativ über Puts blieben erhöht; gleichzeitig war die Brutto-Aktienquote im Berichtszeitraum über lange Zeit unter 50% und die Netto-Aktienquote lag sehr häufig nahe dem neutralen Niveau oder war negativ. Als Beimischung wurden in unterschiedlicher Höhe auch Positionen in den Edelmetallen Gold und Silber über ETCs („Exchange Traded Commodities“) gehalten. Insgesamt war der Fonds zu defensiv positioniert, und die Sektorauswahl war, insbesondere durch die starke Untergewichtung von Technologiewerten, unbefriedigend. Zum Ende des Geschäftsjahres lag der Fonds (P-Klasse) im 12-Monatszeitraum bei einem Minus von 7,19%, in der I-Klasse bei 6,68%. Das Fondsvolumen hat sich im Berichtszeitraum auf rund 73 Mio Euro reduziert.

Zum Geschäftsjahresende am 30. November 2023 belief sich die Brutto-Aktienquote auf 36,95%. In Unternehmens- und Staatsanleihen waren zum Stichtag 53,09% des Gesamtportfolios investiert. Zum Geschäftsjahresende betrug die Cash-Quote 8,01%.

Die aktuelle Ausgangslage ist geprägt von sinkender Inflation und einem differenzierten Wirtschaftswachstum. Europa und China leiden unter einer ausgeprägten Wachstumsschwäche, in Deutschland bedingt durch hohe Energiepreise sowie eine wirtschaftsfeindliche Politik, China wird insbesondere durch die anhaltende Immobilienkrise belastet. Die USA hingegen profitieren von einer sehr expansiven Fiskalpolitik, einem florierenden Arbeitsmarkt und einem wachsenden Technologiesektor. Die Geldpolitik ist, gemessen an den aktuellen Inflationsraten, als restriktiv einzustufen.

FUNDament Total Return

Im kommenden Berichtszeitraum wird der FUNDament Total Return sein Anlageziel eines langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachses bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Volatilität weiterverfolgen. Der Fokus wird hierbei auf Unternehmen mit attraktiver Bewertung sowie auf Sondersituationen (z.B. Restrukturierung, Übernahme, Squeeze-out) gelegt. Gleichzeitig soll die Absicherung über Futures und Puts Kursrückgänge aufgrund schwacher Märkte abmildern. Chancen können sich ergeben, wenn der Markt oder einzelne Aktien / Anleihen aufgrund von fehlender Liquidität im Handel in Verbindung mit Mittelabflüssen in der Fondsbranche nach unten übertreiben und sich hierdurch günstige Einstiegsmöglichkeiten ergeben. Ebenso kann sich signifikantes Aufwärtspotential, unabhängig von der Marktentwicklung, ergeben, wenn sich die Erwartung einer Übernahme eines Portfoliounternehmens realisiert.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein.

FUNDament Total Return

Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses beider Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus dem Handel mit Derivaten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse I bei -6,68% und die der Anteilklasse P bei -7,19%¹.

Grevenmacher, den 29. Februar 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Vermögensübersicht zum 30. November 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	73.219.554,66	100,18
1. Aktien	27.003.624,01	36,94
Bermuda	3.190.004,67	4,36
Bundesrep. Deutschland	1.103.400,00	1,51
Frankreich	3.376.250,00	4,62
Großbritannien	5.093.749,84	6,97
Jersey	4.936.499,65	6,75
Kasachstan	2.473.645,61	3,38
Luxemburg	1.337.320,00	1,83
Marshall Inseln	5.492.754,24	7,52
2. Anleihen	38.802.557,27	53,09
< 1 Jahr	17.072.871,89	23,36
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	14.917.465,38	20,41
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	6.812.220,00	9,32
3. Derivate	-222.199,00	-0,30
4. Bankguthaben	7.227.987,11	9,89
5. Sonstige Vermögensgegenstände	407.585,27	0,56
II. Verbindlichkeiten	-131.245,85	-0,18
III. Fondsvermögen	73.088.308,81	100,00

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Vermögensaufstellung zum 30. November 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bestandspositionen							EUR	65.806.181,28	90,03	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	49.424.036,67	67,62	
Aktien										
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503		STK	30.000	45.000	15.000	EUR	16,7800	503.400,00	0,69
D'Amico International Shipping Actions au Porteur o.N.	LU2592315662		STK	200.000	800.000	600.000	EUR	5,4350	1.087.000,00	1,49
Francotyp-Postalia Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000FPH9000		STK	200.000			EUR	3,0000	600.000,00	0,82
Global Fashion Group S.A. Bearer Shares EO -,01	LU2010095458		STK	1.050.000	110.000	10.000	EUR	0,2384	250.320,00	0,34
Vallourec S.A. Actions Port. EO 0,02	FR0013506730		STK	250.000	310.000	60.000	EUR	13,5050	3.376.250,00	4,62
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	GB0002875804		STK	30.676	50.676	20.000	GBP	25,1200	893.738,25	1,22
Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	GB0004544929		STK	100.000	100.000		GBP	18,4650	2.141.614,47	2,93
Cool Company Ltd. Registered Shares DL 1,00	BMG2415A1137		STK	180.000	51.821	221.821	NOK	128,4000	1.964.387,40	2,69
Okeanis Eco Tankers Corp. Registered Shares DL-,001	MHY641771016		STK	250.000	98.593	318.593	NOK	258,5000	5.492.754,24	7,52
Seacrest Petroleum Bermuda Ltd. Registered Shares USD o.N.	BMG7947V2045		STK	1.400.000	1.400.000		NOK	10,3000	1.225.617,27	1,68
Kazatomprom Reg.Shs (GDRs RegS) 1/1 o.N.	US63253R2013		STK	70.000	70.000		USD	38,5500	2.473.645,61	3,38
Verzinsliche Wertpapiere										
1,2500 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2012(24)	CH0127181177		CHF	9.000	15.000	6.000	%	99,8610	9.467.990,52	12,95
6,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.1997 (2027)	DE0001135044		EUR	6.000	6.000		%	113,5370	6.812.220,00	9,32
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102366		EUR	2.000	2.000		%	98,2770	1.965.540,00	2,69
0,6250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2015 (2025)	DE000A11QTD2		EUR	4.000	4.000		%	96,9750	3.879.000,00	5,31
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	NL0010733424		EUR	5.000	8.000	3.000	%	99,1230	4.956.150,00	6,78
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	NO0010732555		NOK	20.000	20.000		%	97,1370	1.651.217,54	2,26
3,0000 % Singapur, Republik SD-Bonds 2009(24)	SG7S30941627		SGD	1.000	1.000		%	99,4590	683.191,37	0,93
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	15.576.939,28	21,31	
Aktien										
Serica Energy PLC Registered Shares DL -,10	GB00B0CY5V57		STK	775.000	2.275.000	2.300.000	GBP	2,2900	2.058.397,12	2,82
Yellow Cake PLC Registered Shares LS-,01	JE00BF50RG45		STK	750.000	850.000	1.100.000	GBP	5,6750	4.936.499,65	6,75
Verzinsliche Wertpapiere										
12,2370 % BidCo RelyOn Nutec A/S EO-FLR Bonds 2023(23/26)	NO0012904079		EUR	1.200	1.800	600	%	102,9850	1.235.820,00	1,69
1,5000 % United States of America DL-Notes 2016(26)	US9128282A70		USD	3.000	3.000		%	92,4258	2.541.730,16	3,48
1,1250 % United States of America DL-Notes 2020(25)	US912828ZC78		USD	5.500	5.500		%	95,2949	4.804.492,35	6,57
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	805.205,33	1,10	
Verzinsliche Wertpapiere										
12,0000 % Bluewater Holding B.V. DL-Bonds 2022(22/26)	NO0012740234		USD	871		829	%	100,8250	805.205,33	1,10
Summe Wertpapiervermögen							EUR	65.806.181,28	90,03	

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Vermögensaufstellung zum 30. November 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Derivate							EUR	-222.199,00	-0,30 ²⁾	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	-222.199,00	-0,30	
Aktienindex-Terminkontrakte										
MINI MDAX FUT Dec23	EUREX	-13.091.710	STK	-500	100	600	EUR	26.223,0000	298.076,00	0,41
STOXX 600 TECH Dec23	EUREX	-14.695.400	STK	-400	100	500	EUR	735,4000	-1.140.910,00	-1,56
TecDAX STOCK IND Dec23	EUREX	-12.786.320	STK	-400	100	500	EUR	3.204,5000	-531.065,00	-0,73
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
DAX Index PUT 10000.00 15.03.2024	EUREX	60.807.863	STK	750	750		EUR	6,5000	24.375,00	0,03
DAX Index PUT 12000.00 15.03.2024	EUREX	121.615.725	STK	1.500	1.500		EUR	16,5000	123.750,00	0,17
DAX Index PUT 13500.00 15.03.2024	EUREX	40.538.575	STK	500	500		EUR	39,7000	99.250,00	0,14
DAX Index PUT 15000.00 15.12.2023	EUREX	89.184.865	STK	1.100	4.100	3.000	EUR	7,2000	39.600,00	0,06
DAX Index PUT 15000.00 16.02.2024	EUREX	145.938.870	STK	1.800	1.800		EUR	80,4000	723.600,00	0,99
DAX Index PUT 15500.00 19.01.2024	EUREX	20.269.288	STK	250	250		EUR	76,0000	95.000,00	0,13
DAX Index PUT 16000.00 15.12.2023	EUREX	12.161.573	STK	150	650	500	EUR	61,5000	46.125,00	0,06
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	7.227.987,11	9,89	
Kassenbestände							EUR	5.854.088,11	8,01	
Verwahrstelle										
			EUR	5.821.651,55				5.821.651,55	7,97	
			GBP	-32,67				-37,89	0,00	
			NOK	806,39				68,54	0,00	
			USD	35.351,60				32.405,90	0,04	
Marginkonten							EUR	1.373.899,00	1,88	
Variation Margin für Future			EUR	1.373.899,00				1.373.899,00	1,88	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	407.585,27	0,56	
Zinsansprüche			EUR	347.483,21				347.483,21	0,48	
Dividendenansprüche			EUR	60.102,06				60.102,06	0,08	

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Vermögensaufstellung zum 30. November 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-131.245,85	-0,18
Verwaltungsvergütung			EUR	-106.865,31				-106.865,31	-0,15
Verwahrstellenvergütung			EUR	-8.090,36				-8.090,36	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-11.115,00				-11.115,00	-0,01
Sonstige Kosten			EUR	-5.175,18				-5.175,18	-0,01
Fondsvermögen							<u>EUR</u>	<u>73.088.308,81</u>	<u>100,00</u> ¹⁾
FUNDament Total Return I									
Anzahl Anteile							STK	117.800	
Anteilwert							EUR	163,05	
FUNDament Total Return P									
Anzahl Anteile							STK	346.557	
Anteilwert							EUR	155,47	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Maximales Marktexposure der Derivate unter Annahme eines Delta von 1.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
2020 Bulkera Ltd. Registered Shares DL 1	BMG9156K1018	STK	300.000	520.000	
ADLER Group S.A. Actions Nominatives o.N.	LU1250154413	STK		200.000	
Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010345853	STK	350.000	350.000	
Austevoll Seafood ASA Navne-Aksjer NK 0,5	NO0010073489	STK	188.656	450.000	
Avolta AG Nam.-Aktien SF 5	CH0023405456	STK	50.000	50.000	
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	2.300.000	2.300.000	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	60.000	60.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	50.000	50.000	
Belships ASA Navne-Aksjer NK 2	NO0003094104	STK	50.000	2.000.000	
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026	STK		20.000	
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0020050417	STK	245.000	245.000	
Cherry SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CRRN9	STK	100.000	100.000	
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	200.000	200.000	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303	STK	80.000	80.000	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2Z55	STK	30.000	30.000	
Frontline PLC Namens-Aktien DL 1	CY0200352116	STK	460.000	460.000	
Glencore PLC Registered Shares DL -,01	JE00B4T3BW64	STK	3.200.000	3.500.000	
Hafnia Ltd Registered Shares DL-,01	BMG423B1090	STK	1.100.000	1.800.000	
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	45.000	45.000	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	STK	550.000	550.000	
Koernig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	40.000	40.000	
La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1	FR0013030152	STK	6.213	40.000	
Maire Tecnimont S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004931058	STK	450.000	450.000	
MPC Container Ships ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010791353	STK		1.200.000	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	15.000	15.000	
OKEA A.S. Navne-Aksjer NK-,1	NO0010816895	STK	819.483	1.369.483	
Panoro Energy ASA Navne-Aksjer NK 0,05	NO0010564701	STK	600.000	1.300.000	
pferdewetten.de AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YN777	STK		40.797	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038	STK	110.000	110.000	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	8.000	8.000	
SÜSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235	STK	30.000	30.000	
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK	200.000	200.000	
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	140.000	140.000	
Valiant Holding AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0014786500	STK		30.000	
Var Energi ASA Navne-Aksjer	NO0011202772	STK	1.500.000	2.300.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	52.000	52.000	
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	65.000	65.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102333	EUR	13.000	13.000	
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN.v.2019 (2024)	DE000A2LQSP7	EUR	10.000	10.000	
11,4720 % LifeFit Group MidCo GmbH FLR-Notes v.19(21/25)	NO0010856966	EUR	2	195	
11,0330 % LR Global Holding GMBH FLR-Notes v.21(23/25)	NO0010894850	EUR		200	
Zertifikate					
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	DE000A1E0HS6	STK	89.000	114.000	
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	STK	260.000	260.000	
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Silver ETC 07(unl.)	JE00B1VS3333	STK	530.000	530.000	

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGM5	STK		80.000	
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0017768716	STK	120.000		120.000
D'Amico International Shipping Actions au Porteur o.N.	LU0290697514	STK	3.800.399	11.600.399	
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYG76	STK	26.500	120.000	
SUSE S.A.	LU2333210958	STK	100.000	100.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	DE0001102317	EUR		13.000	
2,2500 % Branicks Group AG Anleihe v.2021(2021/2026)	XS2388910270	EUR	1.000	1.000	
2,0000 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2012(23)	NO0010646813	NOK		140.000	
13,5000 % Petroleum Geo-Services AS DL-Bonds 2023(23/27)	NO0012873670	USD	1.400	1.400	
4,0000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 1998(23)	CH0008435569	CHF		5.000	
9,9920 % Secop Group Holding GmbH FLR-Notes v.20(22/24)	NO0010887508	EUR		200	
2,5000 % United States of America DL-Notes 2018(23)	US9128284D91	USD		6.000	
0,1250 % United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 19(24) **)	US912828YL86	USD	2.000	6.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Boliden AB Reg. Redemption Shares o.N.	SE0020050425	STK	120.000	120.000	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
pferdewetten.de AG Inhaber-Bezugsrechte 06.04.2023	DE000A30VLW9	STK	40.797	40.797	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
VanEck Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9F84	ANT	80.000	80.000	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, MDAX PERFORMANCE-INDEX, STXE 600 OIL+GAS PR.EUR, STXE 600 TECH PR EUR, TECDAX TR)		EUR			312.737,62
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): STXE 600 OIL+GAS PR.EUR)		EUR			5.198,20

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): K+S AG NA O.N.)		EUR			83,74
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): AIXTRON SE NA O.N., COVESTRO AG O.N., GERRESHEIMER AG)		EUR			157,78
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEXX)		EUR			236,62
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEXX)		EUR			17.239,16
Optionsrechte auf Volatilitätsindex-Derivate					
Optionsrechte auf Volatilitätsindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): VSTOXX Future Oct23)		EUR			81,50

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	70.277,67
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	568.647,07
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	48.081,74
4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	112.690,25
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	61.298,49
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-94.455,67
7. Sonstige Erträge	EUR	338,83

Summe der Erträge EUR **766.878,38**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-742,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-160.256,11
davon Performancegebühr	EUR	103.398,84
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.280,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.506,59
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.880,47

Summe der Aufwendungen EUR **-187.665,59**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **579.212,79**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.428.861,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.911.884,38

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-3.483.023,04**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-2.903.810,25**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	330.220,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.943.831,45

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres EUR **2.274.051,90**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-629.758,35**

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	197.591,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	1.598.563,11
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	135.070,85
4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	316.828,98
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	172.324,57
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-265.568,90
7. Sonstige Erträge	EUR	952,53

Summe der Erträge EUR **2.155.762,61**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.084,73
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-747.705,56
davon Performancegebühr	EUR	212.042,12
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-26.102,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.856,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-39.038,27

Summe der Aufwendungen EUR **-824.787,31**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.330.975,30**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	12.464.078,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-22.264.520,18

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-9.800.441,74**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-8.469.466,44**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.041.456,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.055.503,04

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres EUR **5.096.959,76**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-3.372.506,68**

FUNDament Total Return I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	13.923.802,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-37.644.349,89</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	330.220,45
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.943.831,45

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

FUNDament Total Return

2022/2023

EUR	46.349.898,07
EUR	-23.720.547,28
EUR	-2.791.729,49
EUR	-629.758,35
EUR	<u>19.207.862,95</u>

FUNDament Total Return P

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	19.034.497,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-54.161.419,16</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.041.456,72
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.055.503,04

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

FUNDament Total Return

2022/2023

EUR	96.045.201,75
EUR	-35.126.921,54
EUR	-3.665.327,67
EUR	-3.372.506,68
EUR	<u>53.880.445,86</u>

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	183.459,42	1,56
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.087.269,67	26,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.903.810,25	-24,65
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	183.459,42	1,56
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	183.459,42	1,56
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.11.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	238.453,25	0,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	8.707.919,69	25,13
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.469.466,44	-24,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	238.453,25	0,69
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	238.453,25	0,69
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.11.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.11.2020	Stück	55.404	EUR	7.561.601,02	EUR	136,48
30.11.2021	Stück	117.978	EUR	18.380.930,42	EUR	155,80
30.11.2022	Stück	265.284	EUR	46.349.898,07	EUR	174,72
30.11.2023	Stück	117.800	EUR	19.207.862,95	EUR	163,05

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return P

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.11.2020	Stück	60.181	EUR	7.981.869,89	EUR	132,63
30.11.2021	Stück	113.420	EUR	17.035.392,89	EUR	150,20
30.11.2022	Stück	573.360	EUR	96.045.201,75	EUR	167,51
30.11.2023	Stück	346.557	EUR	53.880.445,86	EUR	155,47

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse P
Wertpapierkennnummer	A2H890	A2H5YB
ISIN-Code	DE000A2H8901	DE000A2H5YB2
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	15. Februar 2018	16. Januar 2018
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	0,00%	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	250.000,- EUR	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,75% p.a. (aktuell: bis zu 1,35% p.a.)	bis zu 1,75% p.a. (aktuell: bis zu 1,75% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht

zum 30. November 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

FUNDament Total Return

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

h) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

i) Verfügbare liquide Mittel

Die in der Vermögensaufstellung angegebene Position „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ beinhaltet neben den liquiden Mitteln auch die im Rahmen des Handels mit Derivaten zu leistenden Variation Margin-Zahlungen, welche als rechnerische Größe mitgeführt werden. Das frei verfügbare, bei der Verwahrstelle hinterlegte Bankguthaben erhöht sich daher um die auf den Variation Margin-Konten geführten Beträge und weicht in entsprechender Höhe von der genannten Summe der „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ ab.

Das verfügbare Bankguthaben im FUNDament Total Return beläuft sich daher auf den folgenden Betrag:

FUNDament Total Return	EUR	5.854.088,11
------------------------	-----	--------------

j) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

k) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. November 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. November 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. November 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 9 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung bis zur Höhe von bis zu 1,75% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 1,62% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Abschnitt abgegolten.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,08% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Für die Anteilklasse I des Sondervermögens wird folgende erfolgsabhängige Vergütung erhoben:

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 3% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

FUNDament Total Return

In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Januar, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode² zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für die Anteilklasse P des Sondervermögens wird folgende erfolgsabhängige Vergütung erhoben:

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Januar, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode⁵ zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen, Optionsprämien sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus.

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

FUNDament Total Return

Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen. Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Beim Sondervermögen „FUNDament Total Return“ werden die Erträge der Anteilklassen P und I ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Fonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 8 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 72.431.061,91EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 90,03%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): -0,30%

Zur Ermittlung der Auslastung wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	120,85%
größter potenzieller Risikobetrag	175,20%
kleinster potenzieller Risikobetrag	75,90%

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens³:

60%	Solactive GBS Germany Investable Universe PR
20%	Solactive Euro 50 Index
20%	Solactive Euro IG Corporate Index

³ Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber von „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap“ und „Solactive United States Technology 100“ (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf den Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:

(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.

Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.

Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

FUNDament Total Return

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 9 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
FUNDament Total Return I	117.800	163,05 EUR
FUNDament Total Return P	346.557	155,47 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee ⁴
FUNDament Total Return I	1,43%	0,69%
FUNDament Total Return P	1,83%	0,47%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

⁴ Ein positiver Performance Fee Aufwand resultiert aus Korrekturen bereits verbuchten Abgrenzungen aus dem Vorjahr, welche auf unterschiedliche Betrachtungszeiträume für die Berechnung der Performance Fee und für den Berichtszeitraum des Jahresberichtes zurückzuführen waren.

FUNDament Total Return

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
VanEck Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	0,53%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

FUNDament Total Return I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-10.475,50 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-754,57 EUR

FUNDament Total Return P

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-29.465,90 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-2.26,90 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 belaufen sich diese Kosten für die folgenden Anteilklassen auf:

	Transaktionskosten
FUNDament Total Return I	198.521,39 EUR
FUNDament Total Return P	420.039,22 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 10 – Nachbesserungsrechte

Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet und nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe in das Sondervermögen eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung erfasst.

Zum 30. November 2023 bestehen folgende Nachbesserungsrechte:

FUNDament Total Return

1.500	Stk.	NAV004206740	DMG Mori AG NBR Garantie-Div. 19.05.2020
2.500	Stk.	NAV004206757	Innogy SE NBR 05.06.2020
2.500	Stk.	NAV004207953	Kabel Deutschland AG Garantie-Div. NBR 16.11.2021
2.500	Stk.	NAV004208662	Kabel Deutschland AG Garantie-Div. NBR 29.08.2022

Erläuterung 11 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind.

Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko).

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

FUNDament Total Return

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 12 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

FUNDament Total Return

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen FUNDament Total Return:

Vorstand:	EUR	10.790
weitere Risk Taker:	EUR	8.617
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR	2.639
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR	n.a.
Gesamtsumme:	EUR	22.046

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 13 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, den 29. Februar 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FUNDament Total Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Februar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer